



Napoleon-Geschichte in Riedering wieder möglich

Beitrag

Im Dezember vorigen Jahres war es in der Gemeinde Riedering geplant, an die Schlacht von Hohenlinden vor 220 Jahren mit einer eigenen Ausstellung zu gedenken. Die Zusammenstellung erfolgte ehrenamtlich durch den Sondengeher und Hobby-Historiker Markus Moller zum Thema ‘‘Napoleons Truppen in Riedering’’. Coronabedingt konnte die inzwischen fertige Prasentation zur Heimatgeschichte bislang nur ganz wenige Tage eröffnet werden, jetzt sind auch wieder Vortrage mit Führungen möglich.

Wie die Gemeinde Riedering informiert, sind aufgrund der jüngsten Corona-Lockerungen wieder Live-Vortrag (ca. 45 Minuten) des Hobbyarchäologen Markus Moller und anschließender Führung durch die Ausstellung (ebenfalls ca. 45 Minuten) wieder möglich. Nach vorheriger Anmeldung bei Herrn Moller ist dies von Juni bis Oktober an jedem zweiten Wochenende möglich, die nächsten Termine sind am Samstag, 5. und am Sonntag, 6. Juni – jeweils um 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, maximal können sich 9 Personen anmelden. Zudem ist es notwendig, eine FFP2-Maske zu tragen und einen aktuellen Coronatest zu haben. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Markus Moller, Telefon 0151-70330652 oder per email: bayernmarkus74@gmail.com.

 Zur Ausstellung ‘‘Napoleons Truppen in Riedering’ 

Riedering (h)  Eine besondere Ausstellung für die Gemeinde Riedering hat der Hobby-Historiker und Sondengeher Markus Moller zum Thema ‘‘Napoleons Truppen in Riedering’ zusammengestellt. Im Dezember des Vorjahres waren es 220 Jahre, dass die Schlacht von Hohenlinden stattfand (und heuer waren es 200 Jahre am 5. Mai, dass Napoleon Bonaparte verstarb). Am 9. Dezember im Rahmen des Rückzuges der verbündeten Truppen vom Kaiserreich Österreich und vom Kurfürstentum Bayern schlug die Napoleonische Rhein Armee im Landkreis Rosenheim fürchterlich zu. Die nunmehrige Ausstellung im Sitzungssaal-Gebäude der Gemeinde Riedering informiert über die damalige Situation, über von Markus Moller selbst entdeckte Bodenfunde und Erinnerungen sowie über Nachbildungen.

Eine Nachbildung von Ausstellungsmacher Markus Moller ist das Modell der Schiffsbrücke, die die

Franzosen beim heutigen Raubling über den Inn in Richtung Neubeuern in der Nacht vom 8. auf 9. Dezember in kürzester Zeit geworfen haben. Vorher am 7. Dezember wurde der Übergangspunkt ausgesperrt und so kamen am 9. Dezember die ersten französischen Truppen über den Inn. Die vorher einzige Inn-Brücke bei Rosenheim (ansonsten gab es nur Fährverkehr) war vorher von den sich zurückziehenden österreichischen Truppen abgebrannt worden, um der Verfolgung durch die Franzosen zu entgehen. Durch die Behelfsbrücke allerdings konnten die Truppen von Napoleon den Inn überqueren und es kam zu den Riederinger Auseinandersetzungen.

Eigentlich war die Eröffnung der Ausstellung im Dezember durch Landrat Otto Lederer geplant, doch Corona kam dazwischen. Wie Markus Müller und die Gemeinde Riedering inzwischen mitteilten, konnte die Ausstellung im Frühjahr eröffnet werden, allerdings ist eine Voranmeldung bei Markus Müller, Telefon 0151-70330652 erwünscht. Die Öffnungszeiten an den Wochenenden am Samstag und Sonntag, jeweils mit Führungen von 10 Uhr bis 12 Uhr, von 12 Uhr bis 14 Uhr, von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie von 16 bis 18 Uhr. Aufgrund der guten Nachfrage an den ersten Eröffnungs-Wochenenden haben sich die Gemeinde Riedering und Markus Müller entschieden, die Ausstellung als Dauerausstellung bis zum Jahresende anzubieten. Weitere Informationen werden aktuell bei der Gemeinde Riedering auf der Seite www.riedering.de veröffentlicht.

Neue Funde im Frühjahr 2021

Markus Müller, der sich selbst als Simssee-Maulwurf bezeichnet, wurde in diesem Frühjahr bereits wieder fröhlich, unter anderem kann er jetzt bei seinen Führungen eine sogenannte Kokille oder Gussform zum Gießen von Musketenkugeln zeigen.

Fotos: Hätzelsperger – Eindrücke von der Ausstellung – Napoleons Truppen in Riedering, erstellt von Markus Müller.

- Frühjahrs-Fund einer Kokille
- Votivtafel in der Wallfahrtskirche von Neukirchen







Inkero zu der allerheiligsten Mutter Gottes von Neirichen der ehrgeacht
brückmeister von Waltering heissen im die Franzosen alles Viech auf dem stall
getrieben und auf im gehauet ist alles ohne Schaden abgangen Zur schuldiger daf
sagung die Tafel nachlesen Anno: 1800

Fotos: HÄttzelsperger – Markus MÄ¼ller und die Napoleon-Ausstellung bei der Gemeinde Riedering

Für ein gutes, erfülltes Leben bis ins hohe Alter.

TAGESPFLEGE Fröschenthal

Jetzt Probetag vereinbaren!

VIVITA
AMBULANT

Rauwöhrstr.18a 83115 Neubeuern
☎ 0 80 35/968 42 90

vivita.de

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Napoleon
4. Riedering
5. Rosenheim